

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2180
Fax 0531/ 470-2182
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 05. November 2019

Heizkraftwerk Mitte: Umweltverträglichkeitsprüfung muss nun doch durchgeführt werden

Zufrieden zeigt sich die BIBS-Fraktion über die nun bekannt gewordene Verfahrensänderung zur Errichtung eines Altholz-Biomasse-Heizkraftwerkes an der Hamburger Straße. Wie von der Fraktion in der Ratssitzung am 17.09.2019 angemahnt, muss jetzt eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt werden. Das bislang vorgesehene Verfahren reicht daher nicht aus und kann nicht wie geplant durchgeführt werden.

„Das Gewerbeaufsichtsamt teilte den Umweltverbänden schon im Oktober wie beiläufig mit, dass man im Rahmen der 1. Teilgenehmigung eine integrierte Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen müsse,“ erläutert BIBS-Fraktionsvorsitzender Peter Rosenbaum.

„Unsere vorgebrachten Kritikpunkte haben sich damit bestätigt. BS Energy sollte nun Farbe bekennen und die Planungen sofort dahingehend abändern, dass die Altholzklassen A III und A IV (d.h. die Verbrennung von Holz, das mit nervenschädigenden und krebsverursachenden halogenorganischen Verbindungen oder Holzschutzmitteln belastet ist) verboten werden. Es handelt sich dabei um gefährlichen ‚Sondermüll‘ und Verbrennungsanlagen für Sondermüll gehören nicht in Innenstädte, auch nicht in die Braunschweiger.“